

SICHERHEITSDATENBLATT

EMP110/5076 W LED AS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname EMP110/5076 W LED AS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Electra Polymers Ltd
 Roughway Mill
 Tonbridge
 Kent TN11 9SG
 UK

Tel: +44 1732 811118
 Fax: +44 1732 811119

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

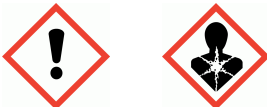
Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 1B - H360FD

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält 2-METHYL-1-(4-METHYLTHIOPHENYL)-2-MORPHOLINOPROPAN-1-ON

EMP110/5076 W LED AS

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Acrylate resin	30-60%
CAS-Nummer: —	
Klassifizierung	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
2-METHYL-1-(4-METHYLTHIOPHENYL)-2-MORPHOLINOPROPAN-1-ON	5-10%
CAS-Nummer: 71868-10-5 EG-Nummer: 400-600-6	
Klassifizierung	
Acute Tox. 4 - H302	
Repr. 1B - H360FD	
Aquatic Chronic 2 - H411	
Dipropylene glycol methyl ether acetate	5-10%
CAS-Nummer: 88917-22-0	
Klassifizierung	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335	
Methoxypropoxypropanol	5-10%
CAS-Nummer: 34590-94-8 EG-Nummer: 252-104-2 Reach Registriernummer: 01-2119450011-60-XXXX	
Klassifizierung	
Nicht Eingestuft	

EMP110/5076 W LED AS

2-BUTOXY-ETHYLACETAT 1-5%		
CAS-Nummer: 112-07-2	EG-Nummer: 203-933-3	Reach Registriernummer: 01-2119475112-47-XXXX
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312		
LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE AROMATISCHE 1-5%		
CAS-Nummer: 64742-94-5	EG-Nummer: 265-198-5	Reach Registriernummer: 01-2119510128-50-XXXX
Klassifizierung Asp. Tox. 1 - H304		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

EMP110/5076 W LED AS

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Einatmen der Dämpfe und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Berührung mit den Augen vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Licht schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Methoxypropoxypropanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 310 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 50 ppm 310 mg/m³

Kat I, DFG, EU

2-BUTOXY-ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 130 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 80 ppm 520 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

H = Hautresorptiv.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

2-METHYL-1-(4-METHYLTHIOPHENYL)-2-MORPHOLINOPROPAN-1-ON (CAS: 71868-10-5)

EMP110/5076 W LED AS

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.82 mg/m³
 Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.4 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.2 mg/kg/Tag
 Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.7 mg/m³

PNEC Süßwasser; .0172 mg/l
 Meerwasser; .00172 mg/l
 Intermittierende Freisetzung; .016 mg/l
 Sediment (Süßwasser); 1.13864 mg/kg
 Sediment (Meerwasser); .113864 mg/kg

Methoxypropoxypropanol (CAS: 34590-94-8)

DNEL Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 283 mg/kg
 Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 308 mg/kg

PNEC - Süßwasser; 19 mg/l
 - Meerwasser; 1.9 mg/l
 - Intermittierende Freisetzung; 190 mg/l
 - Kläranlage; 4168 mg/l
 - Sediment (Süßwasser); 70.2 mg/l
 - Sediment (Meerwasser); 7.02 mg/l
 - Erde; 2.74 mg/l

2-BUTOXY-ETHYLACETAT (CAS: 112-07-2)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 133 mg/m³
 Industrie - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 775
 Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 333 mg/m³
 Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag
 Industrie - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 102 mg/kg/Tag

PNEC - Süßwasser; .304 mg/l
 - Meerwasser; .0304 mg/l
 - Intermittierende Freisetzung; .56 mg/l
 - STP; 90 mg/l
 - Sediment (Süßwasser); 2.03 mg/kg
 - Sediment (Meerwasser); .203 mg/kg
 - Erde; .68 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

EMP110/5076 W LED AS

Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
Hygienemaßnahmen	Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Nach Kontakt: Hände waschen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen.
Atemschutzmittel	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Paste.
Farbe	Weiss.
Geruch	Mild.
Flammpunkt	78 deg C (based on lowest flash solvent)°C Setaflash geschlossener Tiegel.
Relative Dichte	1.45 @ 25°C
Löslichkeit/-en	Nicht wassermischbar.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Alkalien. Organische Peroxide/Hydroperoxide. Anorganische Peroxide. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 14.419,72

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 33.333,33

Einatmen Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt Reizt die Haut.

Augenkontakt Reizt die Augen.

EMP110/5076 W LED AS

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Umweltgefährlich, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methoxypropoxypropanol

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methoxypropoxypropanol

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 hours: >10000 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours: 1919 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität - Wasserpflanzen IC₅₀, 72 hours: >100 mg/l, Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methoxypropoxypropanol

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

Entsorgungsmethoden Abfall-Materialien und darin enthaltene brennbare Absorptionsmittel sowie die Behälter sollten geeignet sein für die Verbrennung in einer zugelassenen Anlage.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

EMP110/5076 W LED AS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	EH40/2005 Workplace exposure limits. The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended). This product has been classified in accordance with the hazard criteria of the CPR and the MSDS contains all of the information required by the CPR.
EU-Gesetzgebung	Richtlinie 1999/45/EC für gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Anleitung	Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch	ciw
Änderungsdatum	12.11.2019
Änderung	2
Ersetzt Datum	30.08.2012
Volltext der Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.